



BETROFFENENINFORMATION

1. AUSKUNFT

Betreff: Ihr Antrag auf Auskunftserteilung nach Art. 15 DSGVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne kommen wir Ihrem Antrag auf Auskunftserteilung nach und teilen Ihnen Folgendes mit:

1. Zu Ihrer Person haben wir folgende Daten gespeichert:

- Name:
- Vorname:
- Anschrift:
- Telefon:
- E-Mail:

2. Verarbeitungszwecke:

Wir nutzen Ihre obenstehenden Daten ausschließlich zu den/dem nachfolgenden Zweck/en.

- Besetzung einer offenen Arbeitsstelle
- Erfüllung des mit Ihnen bestehenden Vertrages
- Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses
- Darstellung in der Öffentlichkeit
- Zusendung eines Newsletters
- Werbliche Ansprache

3. Daten(kategorien):

Wir verarbeiten folgende Kategorien von Daten:

|Namensdaten | Kontaktdaten | Adressdaten | Geburtsdaten | Familiendaten | Herkunfts- und Erlaubnisdaten | Körperdaten | Bank-/Zahlungsdaten | Finanzielle Situation | KFZ-Daten | Versicherungsnummern | Steuerdaten | Personenbezogene Nummern | IP-Adressen | Arbeitszeit/Anwesenheit| Lebenslaufdaten | Bundeszentralregisterauskunft | Dokumentendaten | Eigentumsdaten | Trackingdaten |Fotos/Videoaufzeichnungen | E-Mail-Daten | Internetnutzungsdaten | Behördendaten | Vertragsdaten | Lohn- und Gehaltsdaten | Arbeitsstellenbezogene Daten | Unfalldaten | Einwilligungserklärungen|

4. Datenempfänger:

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur bei Notwendigkeit, wie bspw. Steuerberater, Krankenkasse, etc.



5. Speicherdauer:

[Allgemein:] Wir speichern die Daten planmäßig für die Dauer unseres Vorhabens. Sofern die Daten dann nicht mehr benötigt werden und gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht entgegenstehen, werden die Daten gelöscht.

[Bei Besetzung einer offenen Arbeitsstelle:] Wir speichern die Daten planmäßig bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens, allerdings abhängig von einschlägigen Aufbewahrungspflichten, dem Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist zivilrechtlicher Ansprüche oder einem berechtigten Interesse zur weiteren Aufbewahrung. Vorliegend erfolgt eine Löschung 6 Monate nach der Zusendung einer Absage, um möglichen Ansprüchen aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz entgegenzutreten zu können.

[Bei Erfüllung des mit Ihnen bestehenden Vertrages:]

Wir speichern die Daten planmäßig bis zur Beendigung des Vertragsverhältnisses, allerdings abhängig von einschlägigen Aufbewahrungspflichten, dem Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist zivilrechtlicher Ansprüche oder einem berechtigten Interesse zur weiteren Aufbewahrung. Vorliegend ist eine Aufbewahrung gemäß:

§ 257 IV, I Nr. 1, 4 HGB, § 147 I Nr. 1, 4, 4a AO (10 Jahre)

§ 257 IV, I Nr. 2,3 HGB, § 147 I Nr. 2,3 AO (6 Jahre)

§§ 195, 199 BGB (3 Jahre)

§ 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB (2 Jahre)

notwendig.

[Bei Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses:] Wir speichern die Daten planmäßig bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses, allerdings abhängig von einschlägigen Aufbewahrungspflichten, dem Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist zivilrechtlicher Ansprüche oder einem berechtigten Interesse zur weiteren Aufbewahrung. Vorliegend ist eine Aufbewahrung gemäß:

§ 41 Absatz 1 EstG (6 Jahre)

§ 28f SGB IV (nach Ablauf des auf die letzte Prüfung folgenden Kalenderjahres, spätestens 60 Monate (5 Jahre) nach Ablauf des Kalenderjahrs in dem der Erstattungsanspruch entstanden ist)

§ 7 Absatz 2 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (3 Jahre)

§ 16 Absatz 2 Arbeitszeitgesetz (2 Jahre)

§ 50 Absatz 2 Jugendarbeitsschutzgesetz (2 Jahre)

§ 19 Absatz 2 Mutterschutzgesetz (2 Jahre) notwendig.

[Bei Darstellung in der Öffentlichkeit:] Ihre Daten werden bis zum Widerruf der erteilten Einwilligung bzw. einem berechtigten Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gespeichert und zum Zwecke der Außendarstellung verwendet.



[Bei Zusendung eines Newsletters / Werblicher Ansprache:] Ihre Daten werden bis zum Widerruf der erteilten Einwilligung bzw. einem berechtigten Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gespeichert und zum Zwecke der Außendarstellung verwendet.

6. Betroffenenrechte:

Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit eine Löschung aufgrund etwaiger Aufbewahrungspflichten nicht möglich ist, und auf Widerspruch gegen die Verarbeitung.

7. Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich insbesondere bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeiten.

8. Herkunft der Daten (sofern nicht bei Ihnen erhoben):

Wir machen Sie ergänzend darauf aufmerksam, dass wir aufgrund der Vielzahl der vorhandenen Daten keine näheren Aufzeichnungen bzw. Dokumentationen über die konkrete Herkunft aller personenbezogenen Daten speichern, da dies einen unangemessenen Aufwand bedeuten würde.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung:

[Wenn keine automatisierte Entscheidungsfindung stattfindet] Die Verarbeitung der auf Sie bezogenen Daten durch uns steht nicht im Zusammenhang mit einer automatisierten Entscheidungsfindung oder einem Profiling nach Art. 22 DSGVO.

[Wenn eine automatisierte Entscheidungsfindung stattfindet] Wir setzen eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO ein.

10. Übermittlung in Drittstaaten:

Eine Übermittlung Ihrer oben genannten personenbezogenen Daten in Drittstaaten findet nicht statt.

11. Recht auf Kopie

Nach Auffassung der Aufsichtsbehörden enthält Art. 15 Abs. 3 DS-GVO keinen Anspruch auf Herausgabe einzelner Kopien, z. B. im Sinne einer Fotokopie bestimmter Dokumente. Vielmehr ist der Kopie-Begriff des Art. 15 Abs. 3 DS-GVO im Sinne einer sinnvoll strukturierten Zusammenfassung zu verstehen (so wie bereits oben zur Verfügung gestellt) zu verstehen.

Wir haben uns bemüht, Ihren Auskunftsanspruch vollständig und richtig zu erfüllen, und hoffen, dass diese Angaben für Sie hilfreich sind.

Mit freundlichen Grüßen
Röckelein GmbH